

Energiehaus Luzern – seit Beginn eine Erfolgsgeschichte

Das Energiehaus Luzern im Stadtteil Littau öffnete Anfang 2019 seine Räumlichkeiten und bietet sich als erstes unabhängiges, privat finanziertes Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien und Energieeffizienz in der Zentralschweiz an.

Die schweizerische Energieversorgung ist von einer grundsätzlichen Umstrukturierung betroffen und in der Baubranche wird die Energieeffizienz kontinuierlich verbessert. Neue Technologien, eine fortlaufende Liberalisierung und überarbeitete gesetzliche Rahmenbedingungen beleben den Wettbewerb und führen zu einer raschen Weiterentwicklung der Branche. Das Energiehaus Luzern unterstützt den wegweisenden Austausch unter den Fachplanern und Unternehmen, um die ökonomischen und ökologischen Innovationen erfolgreich an den Kunden zu bringen.

Netzwerk unter einem Dach

Das Energiehaus Luzern ist eine Plattform, die an einem Standort verschiedene Kompetenzen und Firmen zusammenbringt, die sich betrifft Energieeffizienz und erneuerbarer Energien effektiv ergänzen und austauschen können. Dazu bündeln sich Unternehmen aus der Planung wie Architekten, Bauingenieure, Elektroplaner, HLK-Planer oder aus dem Handwerk wie Holzbau, Elektroinstallation und weitere. Daraus resultieren Synergien, die einerseits der Projektentwicklung und der Zusammenarbeit der Fachplaner und andererseits den Kunden dienen. Unter anderem profitiert die Stadt Luzern mit ihrer neuen Energie- und Klimastrategie von dem geballtem Wissen und der Erfahrung des Energiehauses.

Coworking und Wissensaustausch

Der Standort schafft Raum für neue Firmen und neue Niederlas-



Die bedruckte Solarfassade des Energiehauses Luzern.

Bilder: BE Netz AG

sungen. Er stellt Infrastruktur befristet oder nach Vereinbarung zur Verfügung und fördert das Coworking. Diese Arbeitsform dient der kreativen und effektiven Lösungsfindung in gemeinsamen Projekten und unterstützt grundsätzlich eine effiziente und konstruktive Zusammenarbeit. Im Energiehaus findet ein reger Wissensaustausch statt. Insbesondere in der Energie- und der Baubranche ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit unumgänglich. Das Energiehaus bietet so den Nährboden für innovative Lösungen.

Architektur Um- und Ausbau

Das Objekt an der Luzernerstrasse in Littau repräsentiert ein kompaktes, klar und einfach

strukturiertes Gewerbe- und Bürogebäude im typischen Architekturstil der 1950er-Jahre. Das Bauwerk wurde durch den renommierten Luzerner Architekten August Boyer 1954 bis 1956 entworfen und geplant. Es ist im kantonalen Bauinventar als schützenswertes Objekt aufgeführt. Der funktionale Bau in einem klassischen Fünfmeteraster wurde so konzipiert, dass der Baukörper etappiert ergänzt werden kann. Mit dem heutigen Erweiterungsbau auf der Westseite wird einerseits die Idee von August Boyer aus den 50er-Jahren umgesetzt und andererseits ergänzt sich die herkömmliche architektonische Form wertvoll mit dem Neubau. In enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Denkmalpflege konnte das schützenswerte Bauerbe erweitert werden.

PlusEnergieBau und Nutzung der Fassade

Das Energiehaus Luzern wird zu einem PlusEnergieBau um- und ausgebaut. Die vollflächig installierten Solaranlagen auf dem Dach liefern dazu Strom und Wärme für den Eigenbedarf. Vorgehängte Module verkleiden die Nord- und Südfassade und dienen ebenfalls der Nutzung der Solarenergie. Die Module integrieren sich architektonisch perfekt in den Bau. Die geschlossene Westfassade des Erweiterungsbau wird in bereichernder Weise durch farblich angepasste Photovoltaikmodule gestaltet und dient als Inspiration für Architekten, Fachplaner und Bauherrschaften. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Design & Kunst entwickelt die BE Netz AG bedruckte Fassadenmodule für das Energiehaus Luzern.



US-Botschafter Scott Miller (links) und Stephan Roth, BE Netz AG.

Hoher Besuch aus den USA

Letzten Mai konnte das Energiehaus Luzern US-Botschafter Scott Miller sowie Maren Payne-Holmes, Kulturattaché, und einen Mitarbeiter der Botschaft, Alex Sigrist, begrüßen. Nach einer kurzen Präsentation durfte der Botschafter in die Welt der Solarinstallation eintauchen und seine Fertigkeit als Solarmonteur ausprobieren. Freude, Witz und Interesse begleiteten den aussergewöhnlichen Besuch im Energiehaus. www.energiehaus-luzern.ch

diePROJEKT-FABRIK AG



Das Unternehmen diePROJEKT-FABRIK AG aus Luzern wurde 2019 gegründet und hat sich seither als privatwirtschaftlicher Know-howträger für erneuerbare Energien und Klimaschutz einen Namen gemacht. Bei diePROJEKT-FABRIK arbeiten Ingenieure, Wissenschaftler, Techniker und Kommunikationsprofis interdisziplinär zusammen. Dieses Fach- und Expertenwissen stellt das Unternehmen ihren Kunden zur Verfügung. Zusammen mit einem breiten Partnernetzwerk gestalten die Fabrikanten das Energiesystem der Zukunft, entwickeln innovative Klimaschutzprojekte und setzen projektreife Vorhaben in die Tat um.

BE Netz AG

Das Unternehmen hat seit Juni 2019 seinen Sitz im Energiehaus und ist spezialisiert auf Strom und Wärme aus der Sonne. Was 1994 als Ein-Mann-Betrieb seinen Anfang nahm, ist heute mit nahezu 80 Mitarbeitenden eines der führenden Unternehmen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz in der Schweiz. Die Vision «Wir prägen die Energiezukunft mit Leidenschaft» ist tief in den Wurzeln verankert. BE Netz fördert die Entwicklung von Ideen und Produkten, die der Branche und der Umwelt zugutekommen. www.benetz.ch



ANZEIGE

Handeln Sie - Saxo Bank

Wir haben Ihre Ziele im Blick goto.saxo/Hs



SAXO
BE INVESTED